

An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Kamen, 21. Juni 2013

Zählung des LKW-Verkehrs auf der Unnaer Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt für die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 1. Juli 2013 den oben genannten Tagesordnungspunkt und bittet um Beratung und Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Kamen beauftragt die Stadtverwaltung mit der Durchführung einer Verkehrszählung von LKW-Verkehren auf der Unnaer Straße. Im Rahmen der Verkehrszählung ist insbesondere für die frühen Morgenstunden (ab 3.30 Uhr) festzustellen, wie viele LKWs die Unnaer Straße nutzen. Es ist dabei festzustellen, mit welcher Tonnage die LKWs die Unnaer Straße befahren, wo der Quellverkehr herkommt und welches Ziel dieser hat. Die Verkehrszählung ist an mehreren Tagen vorzunehmen.

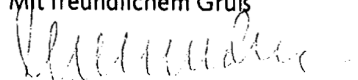
Begründung:

Im Rahmen eines Gespräches, welches Anwohner der Unnaer Straße organisiert haben und an dem mit Ausnahme der SPD-Fraktion sämtliche Fraktionen des Rates der Stadt Kamen teilgenommen haben, äußerten Anwohner der Unnaer Straße, dass diese ab 4 Uhr regelmäßig von LKW genutzt werde und insofern eine Beeinträchtigung ihrer Wohn- und Lebensqualität vorliege.

Um sich dezidiert mit der Problemstellung auseinandersetzen zu können, beantragt die CDU-Fraktion die Durchführung einer Verkehrszählung von LKW-Verkehren auf der Unnaer Straße die frühen Morgenstunden betreffend. Dabei reicht eine „einfache“ Zählung nicht aus: Es ist festzustellen, mit welcher Tonnage die Unnaer Straße in den frühen Morgenstunden befahren wird und insbesondere woher dieser LKW-Verkehr kommt und mit welchem Zielort die Unnaer Straße befahren wird. Aus der Natur der Sache ergibt sich, dass die jeweilige Zählung an mehreren Tagen durchzuführen ist, um eine verlässliche Einschätzung sowie der daraus abzuleitenden Konsequenzen treffen zu können.

Die CDU-Fraktion kann sich – je nach Ergebnis dieser Verkehrszählung vorstellen – die Unnaer Straße mit einem Nachfahrverbot für LKW-Verkehre ab einer bestimmten Tonnage zu belegen. Dies setzt aber voraus, dass die Zahlen und Daten entsprechend vorgelegt werden. Es sei an dieser Stelle nur angemerkt, dass die Vorlage der Verwaltung zum LKW-Routing in der Stadt Kamen immer noch nicht abschließend vorliegt.

Mit freundlichem Gruß


Ina Scharrenbach MdL
Fraktionsvorsitzende